

19.07.2016 – 10:30 Uhr

3. Berliner Pflegekonferenz moderiert von Amelie Fried / Das Forum für Experten, Entscheidungsträger, professionell Pflegende und Angehörige

Jetzt anmelden
<http://ots.de/XUWmD>

Berlin (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
<http://www.presseportal.de/pm/72125/3382022> -

Die 3. Berliner Pflegekonferenz vom 8. und 9. November wird in diesem Jahr von der bekannten Moderatorin und Schriftstellerin Amelie Fried moderiert: "Die meisten Menschen glauben, das Thema Pflege würde sie selbst nicht betreffen. Aber jeder Mensch kann in jedem Moment seines Lebens zum Pflegefall werden, daher geht dieses Thema uns alle an."

Die Berliner Pflegekonferenz widmet sich zwei Tage lang dieser wichtigen Thematik und bietet ein Forum für Experten, Entscheidungsträger, professionell Pflegende und pflegende Angehörige. Das breitgefächerte Konferenzprogramm eröffnet vielfältige Möglichkeiten neue und zugleich praxisnahe Projekte kennenzulernen und sich mit ungewöhnlichen und innovativen Ideen auseinanderzusetzen.

Die Fachvorträge am ersten Konferenztage fokussieren vor allem Fragestellungen im internationalen Vergleich. Spannende Impulse werden hier insbesondere von verschiedenen Gesundheitsexperten aus Japan erwartet, wie z. B. Hirotaka Furukawa Fachmann in Fragen zur Gesundheits- und Pflegepolitik vom japanischen Gesundheitsministerium. Mit seinem nach deutschem Vorbild errichteten Sozialversicherungssystem und vergleichbarer demographischer Entwicklung stellt sich Japan ähnlichen Herausforderungen wie Deutschland. Prof. Dr. Ursula Lehr (BAGSO) und Prof. Dr. Andreas Kruse (Altenberichtscommission) referieren und diskutieren mit den Teilnehmern im Plenum über die Frage, wie sich die Lebensqualität von älteren oder pflegebedürftigen Menschen verbessern lässt und stellen Projekte vor, die sich in der Praxis bereits bewährt haben. Mit Schwester Liliane Juchli wird zudem eine der herausragenden Persönlichkeiten zu Wort kommen, die die Pflege in den letzten 60 Jahren maßgeblich geprägt hat.

Der Fokus des zweiten Konferenztages ist stärker auf aktuelle nationale Fragestellungen gerichtet. Die Fachvorträge im Plenum widmen sich dabei vornehmlich der Frage, welchen Einfluss die demografische Entwicklung in Deutschland auf die Innovationsfähigkeit nimmt. Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka wurde hierzu als Key Note Speaker angefragt. Spannende Impulse werden dabei insbesondere von den anschließenden Fachvorträgen durch Prof. Dr. Thomas Langhoff von der Hochschule Niederrhein Krefeld ausgehen, der sich u. a. mit dem Thema "Altersheterogene Innovationsteams als Erfolgsfaktor des demografischen Wandels" befasst. In einem weiteren Fachvortrag beleuchtet Prof. Dr. Ursula Münch von der Akademie für Politische Bildung mit dem "Parlament der Generationen" die Frage, wie politische Entscheidungsprozesse durch den demografischen Wandel beeinflusst werden.

Aktuelle Fragen aus der Pflegepraxis werden in den Workshops näher beleuchtet. Wie kann z. B. die Neuausrichtung der Pflegefachausbildung den Fachkräftemangel beheben? Wie sieht eine "kultursensible" Pflege eigentlich aus? Wie können digitale Technologien dazu beitragen, eine möglichst lange häusliche Pflege zu ermöglichen? Auch der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff und dessen Auswirkungen auf die Praxis in der Pflegeversicherung sowie die neue Rolle der Kommunen durch das Pflegestärkungsgesetz III werden diskutiert.

Die Konferenz bildet zugleich den Rahmen für die Verleihung des Marie Simon Pflegepreises für innovative Pflegeprojekte unter der Schirmherrschaft von Karl-Josef Laumann. Im weiteren werden Unternehmen, die sich in besonderer Weise um die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege verdient gemacht haben mit dem Otto-Heinemann-Preis geehrt, für die Sigmar Gabriel die Schirmherrschaft übernommen hat. (Mehr dazu unter www.marie-simon-pflegepreis.de und unter www.otto-heinemann-preis.de.)

Veranstalter:

spectrumK ist ein Full-Service-Gesundheitsdienstleister für gesetzliche Krankenkassen und bietet eine breite Produktpalette mit den Kernkompetenzen in den Bereichen Versorgung und Verträge sowie Beschaffung und Pflege. Wir unterstützen umfassend bei der Erstellung von Datenanalysen, und bieten spezielle IT-Lösungen an. Ansprechpartnerin: Juliane Maneke, spectrumK

Kontakt:

Unternehmenskommunikation,
E-Mail: juliane.maneke@spectrumK.de
Tel.: 030-21 23 36 154

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056561/100790822> abgerufen werden.